

## Liebe Beschäftigte,

häufig erreichen uns Anfragen rund um das Thema Krankheit – eigene und die des Kindes.



Ist eine Dienstkraft zusammengerechnet länger als sechs Wochen krank, so ist die Arbeitgeberin verpflichtet, ein **Präventionsgespräch** anzubieten. Dieses dient dazu, gemeinsam zu erörtern, welche Maßnahmen zur Gesunderhaltung dienen, sobald die Dienstkraft ihre Arbeit wiederaufnimmt. Über das erfolgte Angebot, die Antwort der Dienstkraft hierauf und das Stattfinden des Gesprächs wird die Frauenvertreterin informiert und nimmt auf Wunsch teil. Wenn Sie Unterstützung wünschen, melden Sie sich frühzeitig, damit wir einen gemeinsamen Termin finden.

## Kind krank?

Wird ein Kind krank, das von Ihnen zuhause betreut werden muss, melden Sie sich an Ihrer Schule kinderkrank. Alles Weitere ist so komplex, dass wir es für Sie in einer Übersicht zusammengefasst haben. ☺ Achten Sie darauf, welcher Strang für Sie gilt – es macht einen Unterschied, ob Sie angestellt oder verbeamtet sind.

## Was mache ich, wenn die Kita wegen Krankheit schließt?

Im seltenen Falle einer Kitaschließung oder dem Ausfall der Tagesmutter gibt es in einigen Fällen eine Ausweichkita oder Vertretung. Informieren Sie sich hierzu in Ihrer Einrichtung.

## 08. März: Frauentag!

Am 08. März ist Frauentag! Bereits am Vorabend findet von 19 bis 21 Uhr eine Online-Veranstaltung zum Thema gerechte Verteilung von Care-Arbeit statt: „Putzen, Waschen Kochen (...)“, erreichbar über [www.frauen.verdi.de](http://www.frauen.verdi.de).

Das „Jenseits von Nelken und Pralinen Festival“ startet im Gretchen Club. Hier stehen Künstlerinnen aus **Rap und Hiphop** auf der Bühne. Wer es lieber **klassisch** mag, kann sich am 08. März ab 18 Uhr eine musikalische Zeitreise vom Mittelalter bis zur Moderne in der St.-Bonifatius-Kirche in Kreuzberg, Yorckstraße 88 anhören. Anlässlich des Internationalen Frauentages nimmt das Deutsche Historische **Museum** an zwei Tagen Frauen in der Geschichte in den Blick: am Museumssonntag, 3. März, und am Internationalen Frauentag, 8. März, finden kostenfreie Führungen in den aktuellen Wechsausstellungen statt.



Mehrere **Kundgebungen** sind für den 08. März geplant - unter Anderem die Demo zum Frauen\*kampftag, die um 11:30 Uhr auf dem Oranienplatz startet.

Wozu nun das Ganze? Weil noch ein weiter Weg vor uns liegt, denn beispielsweise erhalten Frauen noch immer 6% weniger Lohn. Würden sie gleich viel verdienen wie Männer, würden sie vermutlich weniger oft diejenigen sein, die zur Kinderbetreuung zuhause bleiben. Wegen fehlender Betreuungsplätze können sie häufig nicht voll arbeiten (und für später vorsorgen). Hausarbeit, Putzen und Kochen werden weiterhin in zarte Frauenhände gelegt, weil.. ja, warum eigentlich? Lassen Sie sich nicht mit einem Prosecco ablenken, sondern machen Sie Ihre tägliche Arbeit sichtbar, teilen Sie sie fair auf, und genießen Sie das Getränk **gemeinsam**.



Ebenfalls aus der Beratung weiß ich, dass Frauen bei sexuell motivierten Straftaten häufig eine Mitschuld gegeben wird. Es ist kein Kompliment, Sie auf Ihr Aussehen und Ihre (vermutete) Fruchtbarkeit zu reduzieren. Dulden Sie keinerlei Übergriffe; erzählen Sie Anderen davon - auch und besonders Männern, die mitunter aus allen Wolken fallen, wenn sie hören, welche Schäden ihre Geschlechtsgenossen verursachen.

## 16. April: Frauenversammlung

Im April werden wir eine Frauenvollversammlung durchführen! Thema ist der am häufigsten genannte Themenkomplex aus unseren Beratungen: Teilzeit und Vereinbarkeit. Wir haben alles Wissenswerte zusammengestellt, freuen uns auf Ihre Anregungen und haben eine Organisationspsychologin für einen Kurzvortrag gewinnen können. Die Schüler\*innenfirma des Gymnasiums Tiergarten versorgt die Anwesenden mit Getränken und Snacks gegen einen kleinen Kostenbeitrag. Der zeitliche Rahmen wird sich zwischen 12 und 15 Uhr bewegen. Es handelt sich um eine dienstliche Veranstaltung - Sie werden also freigestellt.

Sehr herzlich, Ihre

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name and a last name, separated by a vertical line.

Annejule Richter

Frauenvertreterin der allgemeinbildenden Schulen in Mitte

### *Wozu eigentlich eine Frauenvertreterin?*

*Ein besonderes Anliegen der Frauenvertreterin ist es auch, die Kolleginnen zu beraten und dabei zu unterstützen, dass die im Maßnahmenkatalog des Frauenförderplans enthaltenen Bestimmungen zu familiengerechten Arbeitszeiten und zur Gesundheitsförderung umgesetzt werden.*

*Die **regionale Frauenvertreterin** überwacht die Maßnahmen der Schulleitungen, der Schulaufsicht und der Personalstelle, die **Gesamtfrauenvertreterin** hingegen die geplanten Entscheidungen der Abteilungsleitungen der Behörde (z.B. Rundschreiben, Ausführungsvorschriften...).*

---

#### Quellen

Lohnunterschiede in Deutschland: [https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Verdienste/Verdienste-GenderPayGap/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Verdienste/Verdienste-GenderPayGap/_inhalt.html)

Betreuungsplatzsituation in Berlin: [https://www.parlament-berlin.de/ados/19/BildJugFam/vorgang/bjf19-0209-v\\_Rote Nummer 1092 B.pdf](https://www.parlament-berlin.de/ados/19/BildJugFam/vorgang/bjf19-0209-v_Rote%20Nummer%201092%20B.pdf)